

Ausführungsbestimmungen für die Schweizermeisterschaften (SM) Gewehr und Pistole 10m

Ausgabe 2011 - Seite 1

(bisher 5.30.8 d) Reg.-Nr. 2.40.06 d

Die Abteilung Gewehr 10/50m erlässt für die Schweizermeisterschaften (SM) Gewehr und Pistole 10m folgende Ausführungsbestimmungen (AFB):

1. Grundlagen

- 1.1 Reglement für die dezentralisierten Matchmeisterschaften (DMM) sowie die Schweizermeisterschaften (SM) Gewehr und Pistole 10m (Reg.-Nr. 2.40.04) vom 18. April 2008
- 1.2 Regeln der International Shooting Sport Federation (ISSF Ausgabe 2009 2012)
- 1.3 Regeln für das sportliche Schiessen (RSpS) des Schweizer Schiesssportverbandes (SSV; Reg.-Nr. 2.10)
- 1.4 AFB für die Teilnahmeberechtigung von ausländischen Staatsangehörigen an Wettkämpfen des SSV (Reg.-Nr. 2.18.01)
- 1.5 AFB für das Schiessen von Jugendlichen (Reg.-Nr. 2.18.03)
- 1.6 AFB für die erleichterte Teilnahme an Wettkämpfen des SSV von Behinderten und Rollstuhl-Schützen nach Regeln des International Shooting Committee for the Disabled (ISCD Ausgabe 2010 - 2012; Reg.-Nr. 2.18.10)
- 1.7 Weisungen für die Bekämpfung des Dopingmissbrauchs (Reg.-Nr. 1.26.00)

2. Datum, Ort und Wettkampfprogramm

Datum: Freitag, 4. März bis 6. März 2011

Ort: Mehrzweckhalle des Waffenplatzes in Bern, Papiermühlestrasse 13

Wettkampfprogramm:

-	Freitag,	4. März 2011	Pistole Gewehr		Senioren / Männer / Frauen / ISCD Senioren
-	Samstag,	5. März 2011	Pistole Gewehr		Junioren / Juniorinnen / Jugendliche Juniorinnen / Jugendliche
-	Sonntag,	6. März 2011	Gewehr	10m	Männer / Frauen / Junioren / ISCD / Sehbehinderte

Zeitplan siehe Beilage A

3. Teilnahmeberechtigung

3.1 Teilnahme

Anhand der Rangliste der DMM Gewehr und Pistole 10m qualifizieren sich die besten Schützinnen und Schützen für die SM 10m.

3.2 Verhinderung

Schützinnen und Schützen, welche am Wettkampf nicht teilnehmen, haben sich schriftlich abzumelden und zwar bis Samstag, 26. Februar 2011, 12.00 Uhr bei:

- SM Gewehr 10m

Nelly Oesch, Feldegg 12, 3250 Lyss

Telefon: 032 384 36 48 E-Mail: nelly.oesch@gmx.ch

- SM Pistole 10m

Jakob Duppenthaler, Zeughausstrasse 4, 3400 Burgdorf Telefon: 034 422 85 62 E-Mail: jduppi@bluewin.ch

Bei unentschuldigtem Fernbleiben vom Wettkampf ist das Startgeld geschuldet und nachträglich zu bezahlen; die Rechnungsstellung erfolgt nach den SM 10m.

3.3 Startplätze

Anzahl Startplätze für die verschiedenen Disziplinen gemäss Beilage A: Zeitplan.

3.4 Lizenz

Die Lizenzkarte muss vorgewiesen werden. Die Teilnehmenden haben sich zu vergewissern, dass der erforderliche Disziplineneintrag korrekt erfasst ist. Wer die Lizenzkarte nicht bei sich hat oder nicht nachweisen kann, dass er in der Vereins- und Verbandsadministration (VVA) erfasst ist (z.B. mit einem Ausdruck der Lizenzliste des Vereins) wird zum Start nicht zugelassen oder kann (in Fällen, welche Abklärungen erfordern) nachträglich disqualifiziert werden.

4. Schiessprogramm

4.1 Sportgeräte-, Ausrüstungs- und Kleiderkontrolle

Gemäss Beilagen

- A: Zeitplan
- B: Steifigkeitskontrolle der Schiessbekleidung

4.2 Scheibenzuteilung

Die Scheibenzuteilung wird mit der Startliste im Verbandsorgan und auf der Website des SSV unter "www.swissshooting.ch" veröffentlicht.

4.3 Altersstufen / Anzahl Schüsse und Teilnehmende

Altersstufen	Anzahl Schüsse (Ge-	Anzahl Teilnehmende		
Aitersstulen	wehr oder Pistole 10m)	Gewehr 10m	Pistole 10m	
Jugendliche U9 - U14 (JG 1997 - 2003)	20	40	-	
Jugendliche U9 - U16 (JG 1995 - 2003)	40	-	27	
Jugendliche U16 (JG 1995 - 1996)	40	50	-	
Junioren bis U20 (JG 1991 - 1994)	60	50	35	
Juniorinnen bis U20 (JG 1991 - 1994)	40	50	20	
Elite Männer (JG 1990 - 1966)	60	50	50	
Elite Frauen (ab JG 1990)	40	40	30	
Senioren (ab JG 1965 und älter)	40	30	30	
ISCD	60	6	10	
Sehbehinderte	60	3	-	

4.4 Auswertung

Elektronische Trefferanzeige Polytronic mit online Erfassung.

4.5 Rangordnung

Die Rangierung erfolgt aufgrund der ISSF-Regeln 2009 -2012.

4.6 Ausrüstung

Ausrüstung nach den ISSF-Regeln 2009 - 2012. Die Luft- oder Gaskartusche bei Gewehr und Pistole dürfen nicht älter als 10 Jahre sein (Sicherheitsregel).

4.7 Reklamationen

Reklamationen sind spätestens bis 10 Minuten nach der Publikation der Rangliste bei der Wettkampfjury einzureichen. Gegen diesen Entscheid der Wettkampfjury kann innerhalb von 20 Minuten bei der Berufungsjury rekurriert werden.

4.8 Jury

Die verschiedenen Juries bestehen aus je drei Personen.

5. Finanzielles

Die Teilnahmegebühr beträgt für die Altersstufe:

- Jugendliche U9 U16
 Fr. 10.- (inkl. Fr. 0.60/1.20 Sport- und Ausbildungsbeitrag)
- Elite Männer / Elite Frauen / Senioren / Junioren und Juniorinnen bis U20 / ISCD Sehbehinderte Fr. 25.- (inkl. Fr. 1.20/1.80 Sport- und Ausbildungsbeitrag)

6. Dopingkontrollen

An den SM 10m können Dopingkontrollen angeordnet werden.

7. Auszeichnungen

Pro Disziplin für die drei Erstklassierten Medaillen in Gold, Silber und Bronze. Für die Ränge vier bis acht wird ein Diplom abgegeben.

8. Siegerehrungen

Die Teilnahme ist für Medaillengewinnerinnen und -gewinner obligatorisch; bei Abwesenheit wird die Medaille nicht abgegeben.

Es wird nur ein Medaillensatz abgegeben, wenn mindestens sechs Teilnehmende klassiert sind.

9. Schlussbestimmungen

Diese AFB

- ersetzen alle ihnen widersprechenden Ausführungen, insbesondere die AFB SM 10m der Saison 2010 vom 29. Juni 2009.
- wurden von der Abteilung Gewehr 10/50m am 10. November 2010 genehmigt.
- treten sofort in Kraft.

SCHWEIZER SCHIESSSPORTVERBAND

Der Chef Abteilung Der Ressortleiter
Gewehr 10/50m Schweizermeisterschaften

A. von Känel W. Oesch

Beilagen

A: Zeitplan

B: Steifigkeitskontrolle der Schiessbekleidung

Beilage A: Zeitplan

Freitag, 4. März 2011

Sportgeräte-, Sportgeräte	07.30 – 14.00 Uhr Wettkampfzeit			
Gewehr 10m Pistole 10m	Senioren Senioren	30 30	40 40	09.00 – 10.15 Uhr 09.00 – 10.15 Uhr
	Siegerehrung Senioren Siegerehrung Senioren			11.00 Uhr 11.00 Uhr
Pistole 10m Pistole 10m Pistole 10m	Elite Männer ISCD Elite Frauen	50 10 30	60 60 40	12.00 – 13.45 Uhr 12.00 – 13.45 Uhr 14.15 – 15.30 Uhr
Pistole 10m Pistole 10m	Shoot-off Elite Männer Shoot-off Elite Frauen			14.00 Uhr 15.45 Uhr
	Final ISSF Männer Final ISSF Frauen			16.00 Uhr 16.45 Uhr
Pistole 10m	ole 10m Siegerehrung Männer / Frauen / ISCD			

Samstag, 5. März 2011

Sportgeräte-,	06.30 – 16.45 Uhr				
<u>Sportgeräte</u>	Altersstufe	Anz. Teilnehm.	Anz. Schüsse	Wettkampfzeit	
Pistole 10m	Junioren bis U20	35	60	08.00 – 09.45 Uhr	
Pistole 10m	Jugendliche U9 - U16	27	40	08.00 – 09.15 Uhr	
Pistole 10m	Juniorinnen bis U20	20	40	10.15 – 11.30 Uhr	
Gewehr 10m	Jugendliche U9 - U14	40	20	10.15 – 11.00 Uhr	
Pistole 10m	Shoot-off Junioren			11.15 Uhr	
Pistole 10m	Shoot-off Juniorinnen			11.45 Uhr	
Pistole 10m Siegerehrung Jugendliche U9 - U16 11.45 Uhr					
Gewehr 10m	11.45 Uhr				
Pistole 10m	Final ISSF Junioren			12.30 Uhr	
	Final ISSF Juniorinnen			13.15 Uhr	
Pistole 10m	Siegerehrung Junioren			13.45 Uhr	
Pistole 10m	Siegerehrung Juniorinn			13.45 Uhr	
3 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2					

<u>Sportgeräte</u>	Altersstufe	Anz. Teilnehm.	Anz. Schüsse	Wettkampfzeit
Gewehr 10m	Juniorinnen bis U20	50	40	14.30 – 15.45 Uhr
Gewehr 10m	Shoot-off Juniorinnen			16.00 Uhr
Gewehr 10m	Jugendliche U15 - U16	50	40	16.15 – 17.30 Uhr
Gewehr 10m	Final ISSF Juniorinnen			18.00 Uhr
Gewehr 10m S	18.30 Uhr			

Sonntag, 6. März 2011

Sportgeräte-,	06.30 – 16.00 Uhr			
Sportgeräte	Altersstufe	Anz. Teilnehm.	Anz. Schüsse	Wettkampfzeit
Gewehr 10m	Elite Männer	50	60	08.00 – 09.45 Uhr
Gewehr 10m	Shoot-off Elite Männer			10.00 Uhr
Gewehr 10m	Elite Frauen	40	40	10.15 – 11.30 Uhr
Gewehr 10m	Shoot-off Elite Frauen			11.45 Uhr
Gewehr 10m	Final ISSF Männer			12.00 Uhr
Gewehr 10m	Final ISSF Frauen			12.45 Uhr
Gewehr 10m	13.15 Uhr			
Sportgeräte	Altarestufa	Anz Teilnehm	Anz Schüsse	Wettkamnfzeit

<u>Sportgeräte</u>	Altersstufe	Anz. Teilnehm.	Anz. Schüsse	Wettkampfzeit
Gewehr 10m	Junioren bis U20	50	60	13.45 – 15.30 Uhr
Gewehr 10m	Shoot-off Junioren			15.45 Uhr
Gewehr 10m	ISCD	6	60	13.45 – 15.30 Uhr
Gewehr 10m	Sehbehinderte	3	60	13.45 – 15.30 Uhr
Gewehr 10m	16.15 Uhr			
Gewehr 10m Gewehr 10m	16.45 Uhr 16.45 Uhr			

Beilage B: Steifigkeitskontrolle der Schiessbekleidung

Die Steifigkeitskontrolle der Schiessbekleidung wird ausschliesslich bei Schützinnen und Schützen durchgeführt, welche sich für einen nach ISSF-Regeln ausgetragenen Final qualifiziert haben. Schützinnen und Schützen, die für einen Final qualifiziert sind und deren Schiessbekleidung sich bei der Kontrolle unmittelbar vor dem Final aber als zu steif erweist, werden von der Finalteilnahme ausgeschlossen und vom Wettkampf disqualifiziert. Dadurch rutscht die/der nächstrangierte Schützin/Schütze nach. Schweizer Rekorde, die in zu steifer Kleidung geschossen wurden, werden nicht anerkannt.